

iSAQB[®] Certified Professional for Software Architecture (CPSA[®])-Programm

International anerkannte Aus- und
Weiterbildung für Softwarearchitektur



Dedicated to the Advancement of Software Architects

➤ **Das iSAQB® fördert internationale Standards in der Softwarearchitektur**

Das International Software Architecture Qualification Board (iSAQB®) ist ein Zusammenschluss internationaler Fachexperten. Die Non-Profit-Organisation entwickelt technologische Standards und Zertifizierungen im Bereich Softwarearchitektur.

Als Inhaber des internationalen Zertifizierungssystems **Certified Professional for Software Architecture (CPSA®)** führt das iSAQB® selbst keine Trainings oder Prüfungen durch. Es legt jedoch Ausbildungs- und Prüfungsordnungen fest und akkreditiert Trainingsorganisationen sowie unabhängige Zertifizierungsstellen.

➤ **CPSA® – International anerkanntes Aus- und Weiterbildungsprogramm des iSAQB®**

Das Programm wendet sich an alle, die in IT-Projekten an Lösungsstrukturen arbeiten: vorrangig Softwarearchitekten, Entwickler und Qualitätssicherer, aber auch an Systemanalytiker, die mit ihren Entwicklern besser kommunizieren wollen.

Weltweit haben über 17.000 CPSA®-Zertifizierte mindestens eine der beiden CPSA-Stufen – das Foundation Level (CPSA-F®) und das Advanced Level (CPSA-A®) – erfolgreich absolviert. Ein Expert Level (CPSA-E®) wird in Kürze als weitere und höchste Zertifizierungsstufe verfügbar sein.





CPSA-F[®]

Certified Professional for Software Architecture
Foundation Level

➤ Das CPSA[®]-Foundation Level für die fundierte und pragmatische Einführung in Softwarearchitektur

Das CPSA[®]-Foundation Level vermittelt die Fähigkeit, im Team für ordentlich beschriebene Anforderungen und Systeme bis zu einer mittleren Größe eine angemessene Softwarearchitektur

zu entwerfen, zu dokumentieren, die Qualität zu sichern und zu bewerten sowie die dafür notwendigen Werkzeuge zu kennen.

INHALTE DES FOUNDATION LEVELS

- Begriff und die Bedeutung von Softwarearchitektur.
- Aufgaben und Verantwortung von Softwarearchitekten und deren Rolle in Projekten.
- State-of-the-Art-Methoden und Techniken zur Entwicklung von Softwarearchitekturen.

FÄHIGKEITEN, DIE EIN TRAINING IM FOUNDATION LEVEL VERMITTELT

- Mit anderen Projektbeteiligten aus den Bereichen Anforderungsmanagement, Projektmanagement, Test und Entwicklung wesentliche Entscheidungen für eine Softwarearchitektur erfolgreich abstimmen zu können.
- Softwarearchitekturen auf Basis von Architekturmustern und technischen Konzepten zu dokumentieren und kommunizieren.
- Wesentliche Schritte beim Entwurf von Softwarearchitekturen zu verstehen sowie für kleine und mittlere Systeme selbstständig durchzuführen.

➤ Das CPSA[®]-Advanced Level bietet Praxiswissen in 16 Modulen und 3 Kompetenzbereichen

Das CPSA[®]-Advanced Level – die nächste iSAQB[®]-Zertifizierungsstufe nach dem CPSA[®]-Foundation Level – setzt die Qualifizierung von Professionals für Softwarearchitektur konsequent fort.

Das iSAQB[®] bietet hierfür ein modular aufgebautes Ausbildungsprogramm, das weitreichende Fähigkeiten und Kenntnisse vermittelt und prüft.

Eine Zertifizierung im CPSA-A[®] erfordert einen großen zeitlichen Aufwand und stellt hohe Anforderungen an Sachkenntnis und Erfahrung der Absolventen. Softwarearchitekt*innen, die eine CPSA-A[®]-Zertifizierung erworben haben, können:

- eigenständig und methodisch fundiert mittlere bis große IT-Systeme entwerfen,
- in geschäftskritischen IT-Systemen technische und inhaltliche Verantwortung übernehmen,
- Maßnahmen zur Erreichung nicht-funktionaler Anforderungen konzipieren, entwerfen und dokumentieren,
- Entwicklungsteams bei der Umsetzung dieser Maßnahmen begleiten,
- architekturelevante Kommunikation in mittleren bis großen Entwicklungsteams steuern und durchführen.

VORAUSSETZUNGEN FÜR EINE CPSA-A[®]-PRÜFUNG

Voraussetzung für eine CPSA-A[®]-Prüfung ist die erfolgreiche Zertifizierung im Foundation Level und mindestens drei Jahre Vollzeitberufserfahrung in der IT-Branche.

Dabei muss die Mitarbeit am Entwurf und Implementierung von mindestens zwei unterschiedlichen Systemen nachgewiesen werden.

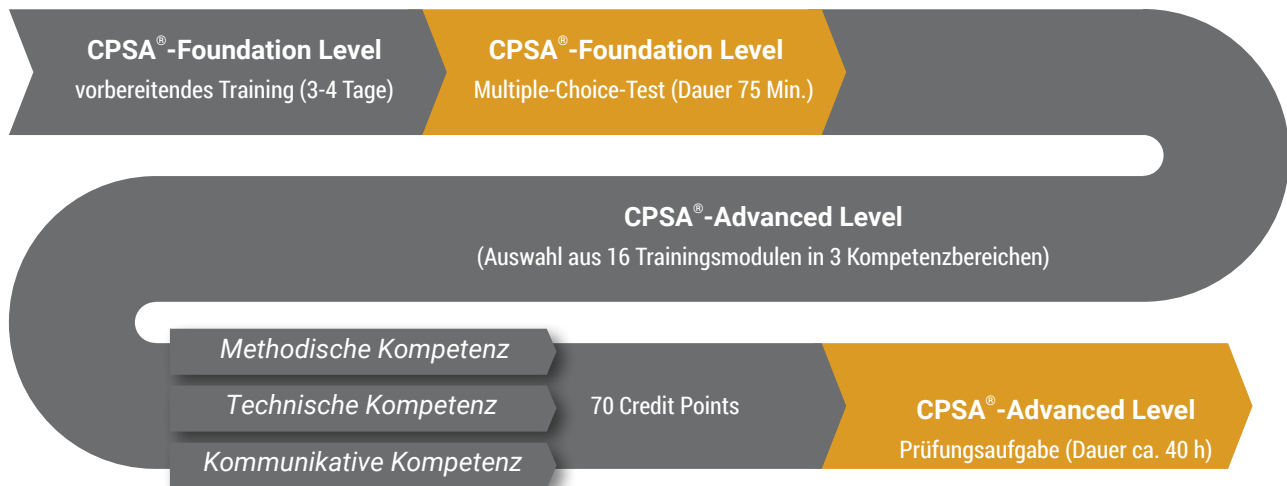
Auch die Mitarbeit in mittleren oder großen Open-Source-Projekten wird vom iSAQB® als Berufserfahrung anerkannt. Schließlich müssen noch mindestens siebenzig Credit Points nachgewiesen werden, die Teilnehmer durch den

Besuch akkreditierter Advanced-Level-Trainings erhalten. Mindestens zehn Credit Points müssen in jedem der drei vorhandenen Kompetenzbereiche Technik, Methodik und Kommunikation gesammelt werden.

KOMPETENZBEREICHE IM ADVANCED LEVEL

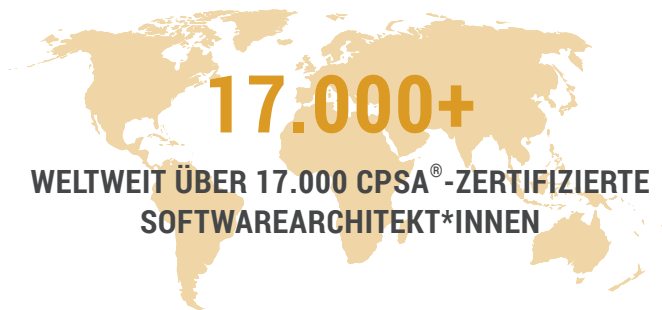
- **Methodische Kompetenz** – schult systematische Vorgehensweise, unabhängig von konkreten Technologien
- **Technische Kompetenz** – fördert Kenntnis und Anwendung konkreter Technologien zur Lösung von Entwurfs- und Architekturaufgaben
- **Kommunikative Kompetenz** – schult die Zusammenarbeit mit verschiedenen Stakeholdern, wie etwa Kommunikation, Präsentation, Konfliktlösung, Argumentation oder Moderation

➤ Aufbau des CPISA® -Programms





DAS CPSA®-PROGRAMM IM ÜBERBLICK



- International anerkannte Aus- und Weiterbildung
- Unabhängige Lehrpläne, Prüfungen und Zertifikate
- Ständig aktualisierte Trainingsinhalte
- Höchste Trainingsqualität

International Software Architecture Qualification Board

Tel.: +49 331 951 367 10

info@isaqb.org | www.isaqb.org

Stand: 01/2020

